

Amts- und Anzeigebblatt

für den

Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock und dessen Umgebung.

Erscheint
wöchentlich drei Mal und
zwar Dienstag, Donner-
stag und Sonnabend. In-
sertionspreis: die kleinste
Zeile 10 Pf.

Abonnement
vierteljährlich 1 M. 20 Pf. (incl.
Humorist. Blätter) in der
Expedition, bei unsern Ver-
kaufsstellen, sowie bei allen Reichs-
Postanstalten.

Verantwortlicher Redacteur: E. Hannebohn in Eibenstock.

Nr. 57.

34. Jahrgang.

Sonnabend, den 14. Mai

1887.

Denjenigen Gemeinden im Bezirke der königlichen Amtshauptmannschaft Schwarzenberg, welche zur Begründung oder Erweiterung einer Volksbibliothek für das laufende Jahr eine Beihilfe aus Staatsmitteln wünschen, wird hiermit anheimgegeben, ihre Gesuche, in denen ausdrücklich anzugeben ist:

- 1) wer Eigentümer der Bibliothek ist,
- 2) wer dieselbe verwaltet,
- 3) wie viel Bände dieselbe umfaßt,
- 4) wann dieselbe begründet worden ist,
- 5) wie dieselbe benutzt wurde,
- 6) welche Beiträge derselben seitens der Gemeinde u. s. w. bisher zu-
gefloßen sind und
- 7) wieviel die letztere bisher Staatsbeihilfen erhalten hat,

spätestens bis

zum 10. Juni 1887

anher einzureichen, da später eingehende Gesuche im laufenden Jahre bei den von hier aus zu machenden Vorschlägen keine Berücksichtigung würden finden können.

Schwarzenberg, am 11. Mai 1887.

Königliche Amtshauptmannschaft.
Führ. v. Birjüng. St.

Bekanntmachung.

Da die Ausstrahlung der diesjährigen Einkommensteuerzettel in diesen Tagen beendet sein wird, werden diejenigen Betragspflichtigen, welche einen solchen nicht erhalten, hiermit aufgefordert, sich wegen Mittheilung des Einschätzungs-Ergebnisses bei hiesiger Stadtsteuereinnahme zu melden.

Der 1. Termin der Einkommensteuer ist innerhalb drei Wochen nach Empfang der Einkommensteuerzettel bei Vermeidung der Zwangsvollstreckung zur Stadtsteuer-Einnahme zu bezahlen.

Eibenstock, am 13. Mai 1887.

Der Stadtrath.
Völscher. Bg.

Nach § 6 des Gesetzes vom 10. September 1870 ist an den Sonn-, Fest- und Bußtagen aller lärmende Verkehr, sowie Karten-, Billard- und Kegelspiel in Gast- u. Schankhäusern vor beendigtem Vormittagsgottesdienste verboten.

Da wahrzunehmen gewesen, daß diesem Verbote hierorts insofern öfters entgegengehandelt wird, als an den Vorabenden der Sonns-, Fests- und Bußtage begonnene Kartenspiele bis über Mitternacht hinaus fortgesetzt zu werden pflegen, so wird die erwähnte Bestimmung hierdurch mit dem Bemerkten in Erinnerung gebracht, daß die Schutzmannschaft für die Zukunft zur regelmäßigen Controle der Gasthäuser und Schankwirtschaften Anweisung erhalten hat.

Zu widerhandelnde sind nach § 11 des angezogenen Gesetzes mit Geldstrafe bis 150 Mark oder verhältnismäßiger Haftstrafe zu belegen, außerdem haben Wirthe, welche an Vorabenden von Sonns-, Fests- und Bußtagen die Fortsetzung des Kartenspiels über 12 Uhr Nachts gestatten, die Verbeisführung einer Polizeistunde für ihre Localitäten zu gewärtigen.

Schönheide, am 11. Mai 1887.

Der Gemeindevorstand.

Holz-Versteigerung auf Auersberger, Bockauer und Sosaer Staatsforstrevier.

Im Gasthose zu Blaenthal sollen
Montag, den 23. Mai a. c.,
von Vormittags 9 Uhr an

vom Auersberger Revier die in den Abtheilungen: 7 bis 9 an der Fribuffer Straße, 17 und 18 am Gottlobstollen, 19, 21 und 22 am Wehlhornberg, 26 am vorderen Auersberg, 35, 36 und 39 am hinteren Auersberg, 40 am Brandgehau, 43 bis 45 an der Zufahrt, 46, 48 bis 51 am Buderberg, 52 und 53 am Tangelberg, 54 und 55 am Hefenklos aufbereiteten Brennholz, als:

6 Raummeter	buchene	Ruhscheite,
33	"	Brennscheite,
440	"	weiche dergleichen,
132	"	Brennknüppel,
2	"	buchene Zaden,
58	"	Aeste,
317	"	weiche dergleichen,
1	"	buchene Stöcke und
77	"	weiche dergleichen,

ebendasselbst **Dienstag, den 24. Mai a. c.,**
von Vormittags 9 Uhr an

die auf Auersberger, Bockauer und Sosaer Revier aufbereiteten Rußholz, und zwar:

1) vom Auersberger Revier in vorgenannten Abtheilungen:

15	Stück	buchene	Röhler	von 13-48	Ctm.	Oberstärke,	2-3,5	Meter	lang,
3129	"	weiche	"	"	"	"	"	"	"
3341	"	"	"	"	"	"	"	"	"
1388	"	"	"	"	"	"	"	"	"
471	"	"	"	"	"	"	"	"	"
99	"	"	"	"	"	"	"	"	"
3311	"	"	"	"	"	"	"	"	"
2857	"	"	"	"	"	"	"	"	"
890	"	"	"	"	"	"	"	"	"
179	"	"	"	"	"	"	"	"	"
729	"	"	"	"	"	"	"	"	"
911	"	"	"	"	"	"	"	"	"
363	"	"	"	"	"	"	"	"	"
77	"	"	"	"	"	"	"	"	"
4567	"	"	Stangenkl.	"	"	"	"	"	"
5	"	"	buchene	"	"	"	"	"	"
118	"	"	weiche	Derbst.	"	"	"	"	Unterstärke,
51	"	"	"	"	"	"	"	"	"

2) vom Bockauer Revier in den Forstorten: Wolfstränke, Pechleithe, Markt-
heide und große Bärensäure:

88	Stück	buchene	Röhler	von 14-56	Ctm.	Oberstärke	und 2,5 bis 5,0	Mtr.	Länge, in den Abtheilungen 4, 19 und 35,
2158	"	weiche	"	"	"	"	"	"	"
3099	"	"	"	"	"	"	"	"	"
1616	"	"	"	"	"	"	"	"	"
430	"	"	"	"	"	"	"	"	"
150	"	"	"	"	"	"	"	"	"
275	"	"	"	"	"	"	"	"	"
1162	"	"	"	"	"	"	"	"	"
678	"	"	"	"	"	"	"	"	"
191	"	"	"	"	"	"	"	"	"
33	"	"	"	"	"	"	"	"	"
54	"	"	Korbflöcher	"	"	"	"	"	"
288	"	"	Röhler	"	"	"	"	"	"
162	"	"	"	"	"	"	"	"	"
27	"	"	"	"	"	"	"	"	"
3	"	"	"	"	"	"	"	"	"
2349	"	"	Stangenkl.	"	"	"	"	"	"
312	"	"	Derbstang.	"	"	"	"	"	"
429	"	"	"	"	"	"	"	"	"

3) vom Sosaer Revier:

12	Stück	buchene	Röhler	v. 16-22	Ctm.	Oberst.,	2,5, 3,0 u. 3,5	Mtr. L.,
58	"	"	"	"	"	"	"	"
567	"	weiche	"	"	"	"	"	"
1571	"	"	"	"	"	"	"	"
2592	"	"	"	"	"	"	"	"
1223	"	"	Stangenkl.	"	"	"	"	"
13	"	"	Derbst.	"	"	"	"	"
57	"	"	"	"	"	"	"	"
65	"	"	"	"	"	"	"	"

Im Gasthose zur Sonne in Bockau
Donnerstag, den 26. Mai ds. Js.,
von Vormittags 1/2 10 Uhr an

die auf Bockauer Revier aufbereiteten Brennholz, und zwar:

22	Raummeter	buchene	Brennscheite,
226	"	weiche	"
230	"	weiche	Rollen,
32	"	harte	Aeste,
51	"	weiche	Aeste und
227	"	weiche	Stöcke

sowie

im Gasthose zur Sonne in Sosa
Freitag, den 27. Mai 1887,
von Vormittags 1/2 10 Uhr an

die auf Sosaer Revier aufbereiteten Brennholz:

40	Raummeter	buchene	Brennscheite,
280	"	weiche	"
33	"	weiche	Brennknüppel,
23	"	buchene	Aeste,
19	"	weiche	"

in den Bezirken: Auersberger Grund, Auersberger Häuser und Reudecker, auf den Rahlshl. in den Abtheilungen 30, 43 und 56

einzelnen und partienweise gegen sofortige Bezahlung in lassenmäßigen

Bedingungen meistbietend versteigert werden.
Kreditüberschreitungen sind unzulässig.
Auskunft ertheilen die unterzeichneten Revierverwaltungen.
Revierverwaltung Auersberg zu Eibenstock, Bockau und Sosa,
sowie das Forstrentamt Eibenstock,
am 12. Mai 1887.

Gläsel. Richter. Höpfer. Geißler.